

Antwort

Bildungszentrum für Soziales,
Gesundheit und Wirtschaft
im Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.
Fachbereich Fort- und Weiterbildung
Kirchplatz 7

08468 Reichenbach

Für den Versand im Fensterbriefumschlag geeignet, Kuvert bitte ausreichend frankieren.

So finden Sie uns



Bildungszentrum
für Soziales, Gesundheit und Wirtschaft
Kirchplatz 7 · 08468 Reichenbach

Ihre Ansprechpartnerin
Martina Roeber, Fachleiterin Fort- und Weiterbildung

Telefon 03765 55 40-15
Telefax 03765 55 40 50
E-Mail fs-reichenbach@bsw-mail.de
Internet www.bildungszentrum-reichenbach.de

Das Bildungszentrum für Soziales, Gesundheit und
Wirtschaft ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Staatlich anerkannter Weiterbildungsträger für
Gesundheitsfachberufe (Urkunden-Nr. 21-5418.71/5)



Umgang mit chronisch psychisch und psychiatrisch kranken Behinderten in sozialen Einrichtungen

Reichenbach · 6. und 7. November 2010

UPPKB 11/10

Umgang mit chronisch psychisch und psychiatrisch kranken Behinderten in sozialen Einrichtungen

Der Umgang mit chronisch psychisch und psychiatrisch kranken Behinderten erfordert von Pflegekräften und Angehörigen viel Wissen und ganz spezielle Fähigkeiten in der Betreuung.

Für die zwischenmenschliche Beziehung ist es zum Beispiel wichtig zu erkennen, welcher Hintergrund bei der Entstehung einer psychiatrischen Erkrankung prägend für den Behinderten war und ist. Bei Behinderten und Nichtbehinderten spielen die Lebensgeschichte, die sozialpsychologischen Einflüsse und Entwicklungsdynamik für die Prägung einer Persönlichkeit eine große Rolle. Übertragung und Projektion können den Umgang zwischen Behinderten und Pflegern/Betreuern erschweren.

Das Wissen über mögliche psychiatrische Krankheiten bei Behinderten kann Verhalten erklären und einen Weg zeigen, wie gut zwischenmenschliche Beziehungen mit dieser Personengruppe funktionieren können.

Unser Kurs soll außerdem Gelegenheit zum Gedankenaustausch über Probleme und Ängste bieten, die im Umgang mit psychisch Kranken Behinderten bei den Betreuern, Heilpädagogen und Sozialpädagogen bewusst oder unbewusst entstehen können.

Ihre Referentin

Sigrid Anni Artelt, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trainerin für Autogenes Training, Mediator, Dozentin; Mitglied im Verband Deutscher Coaching & Trainer (dvct e. V.)

Die Fortbildungsinhalte auf einen Blick

Deutung und Definition: chronisch psychische und psychiatrische Krankheiten · Entwicklungsdynamischer, sozialpsychologischer und biografischer Hintergrund für die lebenslange Prägung der Persönlichkeit und den Umgang mit Krisen · mögliche psychiatrische Erkrankungen bei Behinderten · Pathologie, Symptome und Verhaltensauffälligkeiten z.B. bei Depressionen, Alzheimer · ausgewählte Krankheitsbilder und diagnostische Leitlinien (z. B. Schizophrenie, Parkinson, Epilepsie, Autismus) · Besonderheiten und Differenzialdiagnostik · Grundwissen im Umgang mit Behinderten für die fördernde zwischenmenschliche Beziehung

Termin

Samstag, 6. Nov. 2010, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonntag, 7. Nov. 2010, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Anmeldung bis 6.10.2010 schriftlich oder per Fax

Zielgruppe

Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilpädagogen mit abgeschlossener Berufsausbildung

Kursgebühr

EUR 149,00
EUR 74,50 unter Anrechnung der Bildungsprämie
Informationen unter www.bildungspraemie.info

Kursversorgung

In den Kurspausen ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Unsere Teilnahmebedingungen für Fortbildungen finden Sie unter www.bildungszentrum-reichenbach.de als Anlage zu diesem Infoblatt (S. 3).

Gern senden wir sie Ihnen auch per Fax zu.

Faxantwort 03765 55 40-50

Anmeldung

Name, Vorname des Kursteilnehmers

Ich nehme an folgender Fortbildung teil:
(bitte Titel und Kursnummer eintragen)

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse

Rechnungsadresse:

Die Kosten der Fortbildung übernehme ich privat/übernimmt meine Firma (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Name, Vorname **oder** Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich für diese Fortbildung an.
Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen für Fortbildungen

Anmeldung:

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist anmeldepflichtig und muss in schriftlicher Form erfolgen (per Fax, per E-Mail oder per Post). Die Anmeldung hat verbindlichen Charakter. Nach Eingang der Anmeldung übersenden wir Ihnen eine schriftliche Bestätigung, mit der die Teilnahme an der Fortbildung als vereinbart gilt. Die Durchführung des Kurses hängt vom Erreichen der Mindestteilnehmerzahl ab.

Zahlungsbedingungen:

Die Teilnahmegebühr ist vor Kursbeginn zu entrichten. Sie erhalten ca. 7 Tage vor Beginn eine Rechnung. Bitte geben Sie bei der Überweisung die Rechnungsnummer als Verwendungszweck an. Bei einer Ratenzahlung wird die erste Rate vor Kursbeginn von uns abgebucht. Einen Zahlungsplan erhalten Sie mit der Rechnung.

Stornierung:

Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen. Die Stornogebühren werden wie folgt berechnet:

Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,00.

Bei einem Rücktritt innerhalb von 14 Tagen vor Beginn sind 75 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Bei einem Rücktritt am Seminartag oder bei unentschuldigtem Fernbleiben von der Fortbildung stellen wir die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung. Im Krankheitsfall erstatten wir Ihnen bei Vorlage eines ärztlichen Attests im Original die halbe Teilnahmegebühr.

Es ist möglich, dass Sie bei einem Rücktritt eine(n) Ersatzteilnehmer(in) benennen. In diesem Fall berechnen wir Ihnen die Bearbeitungsgebühr.

Absage von Fortbildungen:

Als Veranstalter behalten wir uns das Recht vor, Fortbildungen aus organisatorischen Gründen kurzfristig abzusagen. Sollte eine Fortbildung wegen einer zu geringen Zahl von Anmeldungen oder durch kurzfristige Erkrankung von Dozentinnen bzw. anderen von uns nicht zu vertretenden Gründen kurzfristig abgesagt werden, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umgehend informiert. Sie haben in diesem Fall nur Anspruch auf Rückerstattung der bereits bezahlten Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn Ihnen bereits weitere Kosten entstanden sind (Absage von Patienten, Buchung von Unterkunft und Anreise, u. a.).

Datenschutz:

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Speicherung und Verarbeitung ihrer personengebundenen Daten einverstanden. Sie willigen darüber hinaus ein, dass Name, Anschrift und Telefonnummer an andere Fortbildungsteilnehmerinnen bei Bedarf weitergegeben werden (z.B. Fahrgemeinschaften). Diese Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

Haftungsausschluss:

Das Bildungszentrum für Soziales, Gesundheit und Wirtschaft übernimmt keine Haftung für Schäden, die im Rahmen der Durchführung von Fortbildungen entstehen können (z.B. Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Fahrzeuge).